

Macht hoch die Tür

Worte: Georg Weißel (1590-1635)

Weise: Halle, 1704; Satz: Friedrich Silcher

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlich-
2. Er ist ge - recht, ein Hel - fer wert, Sanft - mü - tig - keit ist sein Ge-
3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei sich
5. Komm, o mein Hei - land Je - su Christ, meins Her - zens Tür dir of - fen

keit, ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt zu-
fährt. Sein Kö - nigs - kron ist Hei - lig - keit, sein Zep - ter ist Barm - her - zig-
hat! Wohl al - len Her - zen ins - ge - mein, da die - ser Kö - nig zie - het
ist. Ach zeuch mit dei - ner Gna - den ein; dein Freund - lich - keit auch uns er -

gleich, der Heil und Le - ben mit sich bringt, der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den
keit. All uns - re Not zum End er bringt, der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den
ein! Er ist die rech - te Freuden - sonn, bringt mit sich lau - ter Freud und
schein. Dein Heil - ger Geist uns führ und leit den Weg zur ew - gen Se - lig -

singt: ge - lo - bet sei mein Gott, — mein Schöp - fer, reich von Rat! —
singt: ge - lo - bet sei mein Gott, — mein Hei - land, groß von Tat! —
Wonn. Ge - lo - bet sei mein Gott, — mein Trö - ster früh und spat. —
keit. Dem Na - men dein, o Herr, — sei e - wig Preis und Ehr. —